

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten**

Band (Jahr): **6 (1784)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Innhalt des sechsten und letzten Jahrgangs.

1. Stück. Von der seltenen Kunstfähigkeit eines Blinden. Seite. 1.
2. Stück. Ebendesselben Fortsetzung und Vollendung. S. 9.
Ueber das Läuten der Glocken bei Ungewitter S. 11.
Die Wiedererstattung. Eine inländische Anekdote. S. 15.
3. Stück. Etwas von des Hrn. Hofrath Gatterers meteorologischen Grundjahre. S. 17.
4. Stück. Ueber Schulreforme. S. 25.
Einige Arten von Gartenfrüchten, theils zu veredeln, theils früher zur Reise zu bringen. S. 28
Kennzeichen, wodurch sich die vier kalkartigen Substanzen, als Mergel, Kreide, Kalkstein und Knochenerde unterscheiden. S. 30.
Fester Mörtel zu wasserhaltenden Mauern. 31.
Die Statue, und der Steinmeß. S. 32.
5. Stück. Fortsetzung der Beiträge zur Schulgeschichte des Vaterlandes. S. 33.
6. Stück. Fortsetzung. S. 41. Warnung wegen dem Tollwerden der Hunde. S. 48.
7. Stück. Fortsetzung und Vollendung der Beiträge zur Schulgeschichte u. S. 49.
Bewährtes Mittel gegen den tollen Hundsbiß. S. 55.
8. Stück. Gedanken von Feueranstalten. S. 57.
Undank. Eine Erzählung für Kinder. S. 63.
9. Stück. Gedanken über die Vermüstungen des Wassers von Flüssen und Riffenen. S. 65.
Dauerhafter Kitt. S. 71.
Holzwerk gegen das Feuer zu verwahren. S. 72.
10. Stück. Von Anpflanzung des Nadelholzes in Wilden. S. 73. Von einigen Pflanzen so statt des Hanfes und Flachses können gebraucht werden, u. S. 77.
Industrie in der Gärtnerei. S. 80.

11. Stück Erörterung der Frage: Haben die Nordamerikanischen und andere im Freien ausdauernden Bäume und Staudengewächse, vor den Nord-europäischen einen Vorzug in der Landwirthschaft, oder nicht? 1c. 1c. S. 82.
12. Stück. Fortsetzung. S. 89.
13. Stück. Gegenwärtiger Zustand der deutschen Schule in Chur. S. 97.
An ein Bündnermädchen, bei ihrer Rückkunft. S. 104.
14. Stück. Forts. über den dermaligen Zustand der deutschen Schule in Chur. S. 105.
Der betrügerische Knabe. S. 112.
15. Stück. Forts. des vorhergehenden Stückes. S. 113.
16. Stück. Noch eine Fortsetzung. S. 121.
17. Stück. Vollendung über den gegenwärtigen Zustand der obersten deutschen Schule zu Chur. S. 129.
18. Stück. Nachricht wegen der ausgetheilten landwirthschaftlichen Preise, vom vorigen Jahre, und Ankündigung der Aufgaben für das gegenwärtige Jahr. 1784. 1c. S. 137.
Wirkung des kalten Wassers bei Brand-schäden. S. 141
Frühzeitige Beerdigung. S. 144.
19. Stück. Forts. des 12ten Stückes. S. 145.
20. Stück. Noch eine Fortsetzung. S. 153.
Der Bluteigel, der zuverlässigste Wetterprophet 1c. S. 160.
21. Stück. Vom Versetzen der Maulbeerbäume. S. 161.
22. Stück. Fortsetzung. S. 169
23. Stück. Von den Zwergmaulbeerbäumen 1c. S. 177.
Von den Arbeiten die an den Maulbeerbäumen müssen verrichtet werden. S. 179.
Vom Impfen, Zweigen, oder Pfropfen derselben. S. 181.
Verzinnetes Eisenwerk, das zerbrochen ist, wieder zu Nutzen zu stellen. S. 184.
24. Stück. Vom Köhrlen und Neuglen der Maulbeerbäume. S. 185.
Der Bauer an seinen Fürsten. S. 192.
25. Stück. Vom Impfen der Maulbeerbäume. S. 193.
Antipathie des Meerschweinchens gegen die Wanzen. S. 200.
26. Stück. Nachricht von einer künstlichen Fruchtvermehrung. S. 201.
Etwas zum Behuf der Landschulen. S. 202.
Pfropfen

- Tropfen der Neben. S. 205.
 Von der Blindheit, oder dem Ersticken der
 Fenster Scheiben. S. 206.
 Zum Speck. S. 207.
27. Stück. Bericht von einigen in den Gebirgen von
 St. Anthonien angestellten Reisen und den
 daselbst entdeckten unterirdischen Hölen. S. 209.
 Neuere Reisen in die Gruben von St. An-
 thonien. S. 214.
28. Stück. Fortsetzung. S. 217.
 Was der Echo sey. S. 224.
29. Stück. Ueber einige Grundsätze der sittlichen Er-
 ziehung. S. 225.
30. Stück. Fortsetzung.
31. Stück. Schreiben an eine bekümmerte Mutter, deren
 der Tod ihres Kindes zugeschrieben wird, weil
 sie ihm keinen Mehlbrei gegeben hat. S. 241.
 Der Jüngling. S. 247.
32. Stück. Aufmunterung und Versuch eines Anonymi,
 die Verschiedenheit der Traubengattungen in
 unserer Gegend betreffend. S. 249.
33. Stück. Fortsetzung.
34. Stück. Lampendächte von Feuerschwamm. S. 263.
 Lob Gottes aus Betrachtung der Schöpf-
 ung. S. 269.
 Der Charakter des Gerechten. S. 271.
35. Stück. Apotheke für das Landvolk. S. 273.
36. Stück. Fortsetzung. S. 281.
37. Stück. Etwas zur Beantwortung der Aufgabe: wel-
 ches sind die vornehmsten nützlichen und schäd-
 lichen Alppflanzen? S. 289.
38. Stück. Fortsetzung. S. 297.
39. Stück. Noch eine Fortsetzung. S. 305.
40. Stück. Vollendung. S. 313.
 Mittel gegen den Rauch der Dellampen. S. 320.
41. Stück. Anhang zu dem Aufsätze von den nützlichen
 und schädlichen Alppflanzen. S. 321
 Widrige Wirkung des Eßigs bei faulen Aus-
 dünstungen. S. 326.
 Der Schmetterling und die Raupe. S. 328.
42. Stück. Fortsetzung des Anhangs zu dem Aufsätze von den
 nützlichen und schädlichen Alppflanzen. S. 329.
 Fortsetzung des Versuchs einer ökon. Geschichte
 des Unter-Engadins. S. 334.
43. Stück. Forts. des vorhergehenden Versuchs 2c. S. 337.
 Etwas um die Füße vor Feuchtigkeit und

Masse zu verwahren, besonders für Jäger ic. S. 342.

Mittel den Käse und das Fleisch vor den Würmern zu erhalten, und diese sogar zu vertilgen. S. 343.

44. Stück. Etwas über Armenanstalten und ihre Nothwendigkeit in unserm Lande. S. 345.

Methode das Eisen in Stein einzulassen, ohne diese mit Blei auszugießen. S. 352

45. Stück. Nachricht wegen poetischer Verbesserung der Bündnerlieder ic. S. 353.

Muster eines solchen verbesserten Lieds. S. 354.

Verschiedene Anmerkungen das Unter-Engadin betreffend. S. 357.

46. Stück. Forts. und Vollendung der verschiedenen Anmerkungen ic. S. 351.

Ein Berglied für den Schamser Landmann. S. 365.

Ein Rezept gegen Halsstarrigkeit und Eigensinn der Kinder. S. 368.

47. Stück. 1.) Etwas über die schädliche Theilung der Güter, und Trennung der Haushaltungen. S. 369.

48. Stück. Fortsetzung. S. 377.

2.) Wider das Vertheilen, und Trennen der Haushaltungen beim Heyrathen und Aussteuern der Kinder. S. 378.

49. Stück. Kurzer Entwurf wie die Schulen auf dem Lande könnten eingerichtet werden. S. 385.

50. Stück. Fortsetzung. S. 393.

51. Stück. Vollendung. S. 401.

Ueber den Mißbrauch der Freiheit. Aus den Bündnerliedern. S. 406.

52. Stück. Nachschrift. S. 409.

Ankündigung einer neuen Wochenschrift. S. 415.

